



Kubát, Jaroslav

Schwyzerschlag – Schweizer Volkslieder mit einer volkstümlichen
Gitarre- oder Lauten Begleitung

für eine Singstimme mit Begleitung der Gitarre oder der Laute

Heimat und Vaterland

1 [1: []



Wys d. J., J[ohann] R[udolf]: «Rufst du, mein Vaterland» (5 Strophen)

► Als Komponist ist Henry Carey genannt.



KONKORDANZEN

2 Baumgartner, W[ilhelm]: []



Keller, Gottfried: «O mein Heimatland» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

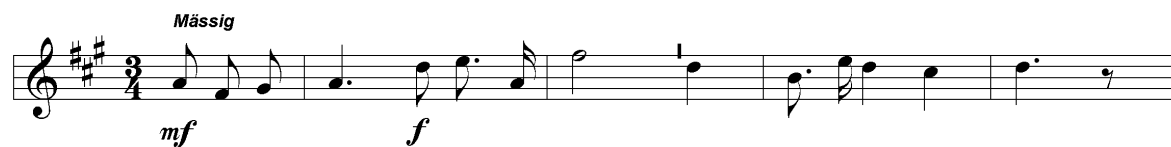
3 Heim, [Benedikt Ignaz]: []



Schnezler, Aug[ust]: «Wenn der Schnee von den Alpen niedertaut» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

4 Pacius, [Fredrik]: []



Feierabend, A.: «O schönes Land, mein Vaterland» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

5 **Greith, [Franz] J[oseph]: []**



▣ Krauer, J[ohann] G[eorg]: «Von ferne sei herzlich gegrüsset» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

6 **Willi, J[ohann] C[aspar]: []**



▣ Dula, Fr[anz]: «O chönn't i fliege i de Lüfte» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

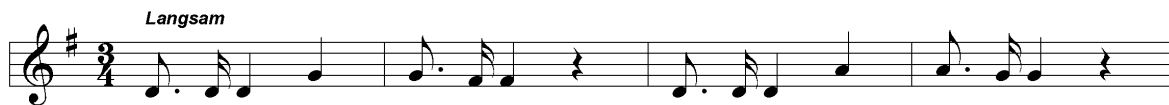
7 **Brunner, H[einrich]: []**



▣ [Brunner, Heinrich]: «Ihr Berge, lebt wohl» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

8 **Zwyssig, Alberik: []**



▣ Widmer, Leonhard: «Trittst im Morgenrot daher» (4 Strophen)

► Nach der Melodie von Zwyssigs «Diligam te Domine»; 1961 provisorische, 1981 definitive Nationalhymne der Schweiz.

▼ T. Grimbacher: Ist der Schweizerpsalm (auch) ein spiritueller Text?

KONKORDANZEN

9 **Weber, J[ohann] R[udolf]: []**



Widmer, Leonhard: «Es lebt in jeder Schweizerbrust» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

10 **Wehrli, J[ohann] U[rich]: []**



Bosshard[t], J[ohann Heinrich]: «Lasst hören aus alter Zeit» (6 Strophen)

[▼ Zum Dichter \[25.4.2011\].](#)

KONKORDANZEN

11 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



«Bin i nit e lustige Schweizerbueb, bi i nit e lustige Bue» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

12 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



Wyss d. J., J[ohann] R[udolf]: «Was ist doch o das heimelig» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

13 **[Seydler, Ludwig Carl]: []**



☒ [nach Dirnböck, Jakob Franz]: «Hoch vom Säntis an, wo der Aar noch haust» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

14 **Maier, J[ulius Joseph]: []**



☒ [Schneuzler, August]: «O Schweizerland, o Schweizerluft» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

15 **Dobler, Jos[eph]: [] [Op. 6d]**



☒ Edelmann, W.: «Hoch vom Dom der Schweizer Berge» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

16 **Amiel, H[enri] Fréd[éric]: []**



☒ Amiel, Henri Frédéric: «Roulez-tambours!» / «Ihr Trommeln, dröhnt!» (ohne weitere Strophen, französisch / deutsch)

KONKORDANZEN

KONKORDANZEN

17 **[Wepf, Johannes]: []**



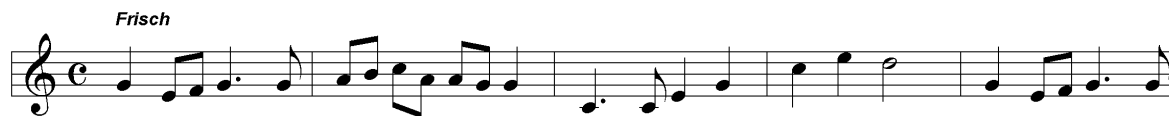
☒ [Bornhauser, Johann Ulrich]: «O Thurgau, du Heimat» (5 Strophen)

☼ Ch. Jäggin: O Thurgau, du Heimat – Unbekanntes zu einem allzu bekannten Lied, a.a.O.

○ Schellackplatte Kalophon 9508, 192? [unveröffentlichte VOX-Aufnahme 191?] / Max Rau (Tenor und Laute)

KONKORDANZEN

18 **[Baumgartner, Wilhelm]: []**



☒ Keller, Gottfried: «Heisst ein Haus zum Schweizerdegen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

19 **[nach Schmalz, Oskar Friedrich]: []**



☒ [nach Schmalz, Oskar Friedrich]: «Du liebe Bueb vom Emmetal» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

20 **Nägeli, H[ans] G[eorg]: []**



☒ [Weber, Veit; d.i. nach F. M. Böhme: Wigand, Paul]: «Kennt ihr das Land, so wunderschön» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

21 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ [Bornhauser, Thomas]: «Singt Schweizern in der Fremde» (3 Strophen)

► Als Dichter ist Kuhn angegeben.

KONKORDANZEN

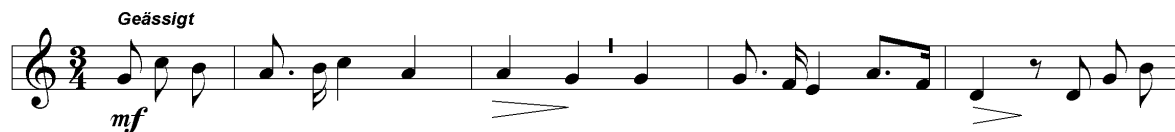
22 []: []



☒ Fröhlich, A[braham Emanuel]: «Weiss und rot will ich bekennen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

23 **Abt, F[ranz Wilhelm]: []**



☒ Sprüngli, J[ohann] J[akob]: «Nimm deine schönsten Melodien» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

24 **Greith, [Franz] J[oseph]: []**



☒ [Baumgartner, Johann M.]: «Ich bin ein Schweizerknabe» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

25 **Abt, [Franz Wilhelm]: []**



☒ Hebel, Johann Peter: «Z'Basel an mim Rhi» (7 Strophen)

☼ H. Nidecker: Z'Basel an mim Rhi, a.a.O.

KONKORDANZEN

26 []: []



☒ Häffli, [Jost Bernhard]: «Was brücht me-n-i-der Schwyz» (3 Strophen)

► Häffli ist auch als Komponist vermerkt.

KONKORDANZEN

27 **Wiesner, Rich[ard]: []**



☒ Kuoni, J[akob]: «Det höch uf em Bergli do isch es so nett» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

28 **Huber, F[erdinand Fürchtegott]: []**



☒ Fröhlich, A[braham] E[manuel]: «Unsre Berge lügen übers ganze Land» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

29 **[Schmalz, Oskar Friedrich]: []**



☒ «Bi üs im Bärnerland» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

30 **Righini, [Vincenzo]: []**



☒ Salis-Seewis, [Johann Gaudenz Freiherr von]: «Traute Heimat meiner Lieben» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

31 **[]: []**



☒ [Häffli]ger, Jost Bernhard]: «'s ist im Dorf vor Zyte» (3 Strophen)

► Häffli]ger ist auch als Komponist vermerkt.

KONKORDANZEN

32 **[Heim, Benedikt Ignaz]: []**



☒ Hoffmann von Fallersleben, [August Heinrich]: «Nur noch eine kleine Strecke» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

33 **Wehrli, J[ohann] U[lrich]: []**



☒ Krummacher, F[riedrich] A[dolf]: «Auf hoher Alp wohnt auch der liebe Gott» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

34 **Glück, [Johann Ludwig] F[riedrich]: []**



☒ [Wyss d. J., Johann Rudolf]: «Herz, mys Herz, warum so trurig» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

35 **Bieri, S[igmund] S[amuel]: []**



☒ «Nach der Heimat sehn ich mich» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

36 **Willi, J[ohann] C[aspar]: []**



☒ Kuoni, [Jakob]: «'s Schwizerländli ist no chli» (4 Strophen)

► Textautor mit der falschen Iniziale «F» geschrieben.

KONKORDANZEN

37 **[]: []**



☒ [Wiedmer, Christian]: «Niene geit's so schön und lustig» (9 Strophen)

☼ Siehe Bemerkung bei Giuliani, Mauro: Giulianate contenenti varie idee sentimentali Op. 148.

KONKORDANZEN

38 [Hofstettler, Johann]: []



☒ «Was ghört me da im enge grüne Tal?» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

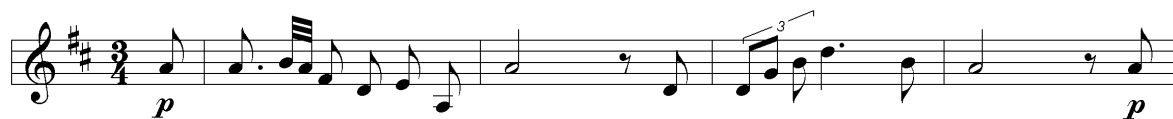
39 Rutz, J[ohann] [Jakob]: []



☒ Stutz, Jakob: «Chränzli vo Blumen us Wiesen und Feld» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

40 Abt, Franz [Wilhelm]: [] [Op. 80/4]



☒ Widmer, Leonhard: «I han es Hüsli nett und blank» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

41 [Schmalz, Oskar Friedrich]: []



Strasser, Gottfried]: «Sie möge säge, was sie wei» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

42 **Laib, [Johann] G[ottfried]: []**



Widmer, L[eonhard]: «Wo Berge sich erheben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

43 **[Bishop, Henry Rowley]: []**

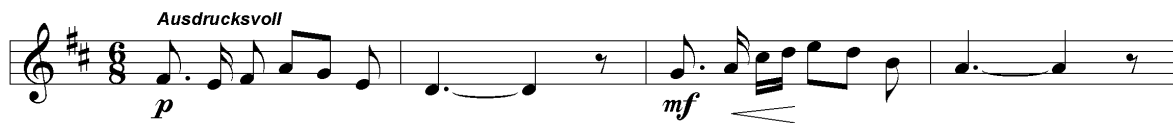


Burns, [Robert; deutsch von Keller, Heinrich Adelbert von]: «Wenn weit in den Landen wir zogen umher» (3 Strophen)



KONKORDANZEN

44 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «Herz, wohi zieht es di» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

45 **[Bieri, Sigmund Samuel]: []**



☒ Bieri, S[igmund] S[amuel]: «'s git wohl kei schön'res Land» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

46 **Kubát, J[aroslau]: []**



☒ Reinhardt, Josef: «Bi wyt vo hei» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

47 **Bieri, S[igmund] S[amuel]: []**



☒ [nach Geibel, Emanuel]: «Und bist du fern, mein Heimatland» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

48 **Osthoff, W[ilhelm]: []**



☒ Krüsi, H[ermann]: «Blumige Wiesen an sonnigen Höhen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

49 **[Schmölzer, Jakob Eduard; nach]: []**



☒ [Hartauer, Andreas]: «Dort tief im Böhmerwald» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

50 []: []



☒ Widmann, Josef Viktor: «Am Wellenspiel der Aare» (3 Strophen)

► Koch ist hier fälschlicherweise als Komponist genannt.

KONKORDANZEN

51 **Zöllner, [Johann] Andreas [Daniel]: []**



☒ Krebs, Karl [August]: «In der Heimat ist es schön» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

52 **Tobler, Joh[ann] Heinr[ich]: []**

Bewegt



☒ Bornhauser, Thomas: «Ein Schweizer, das bin ich» (4 Strophen)

► Text aus «Gemma von Arth».

KONKORDANZEN

53 **Brusoni, [Edmundo]: []**



☒ «Noi siamo Ticinesi» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

54a Haydn, J[oseph]: []



☒ Monnier, Marc: «Nous t'aimons, noble patrie!» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

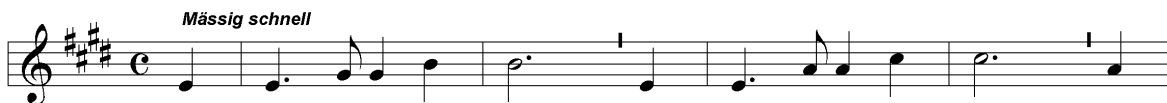
54b Haydn, J[oseph]: []



☒ Reithardt, [Johann Jakob]: «Heimat, Heimat lass dich singen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

55 Heim, [Benedikt Ignaz]: []



☒ [Huonder, Gion Antoni]: «A Trun sut igl ischi» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

56 Tobler, Joh[ann] Heinr[ich]: []



☞ Voss, [Johann Heinrich; ergänzt von Tobler, Johann Heinrich]: «Mein Häuschen steht im Grünen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

57 **Tobler, Joh[ann] Heindr[ich]: []**



☞ Bornhauser, Thomas: «Mi heimelet so mild und fründli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

Vom Berg und Tal

58 **Bieri, S[igmund] S[amuel]: []**



☞ Bieri, S[igmund] S[amuel]: «Nach den Bergen, nach den Flühen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

59 **Weber, J[ohann] R[udolf]: []**



☞ Pfyffer zu Neueck, Johann Jakob Xaver: «Uf den Alpe möchte i singe» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

60 **[]: []**



☒ nach Hebel, Johann Peter; gereimt von Rüst, S[ebastian]: «Es g'fallt mer nu daeime» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

61 [1: [1]



☒ Mürset, Hans: «Der Gyger spielt, der Tanz fahrt a» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

62 [Bérat, Frédéric]: []



☒ [Bérat, Frédéric] / Keller, Adelbert: «Wenn alles wieder sich belebet» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

63 [1: [1]



☒ [Schmalz, Oskar Friedrich; nach Kuhn, Gottlieb Jakob]: «Was schiesst es i de Bärge so?» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

64 Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []



☞ Kuhn, Gottlieb Jakob: «Es schneit doch hüt e ganze Tag» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

65 **Brunner, M[arx]: []**



☞ «Es gibt wohl kein Leben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

66 []: []



☞ «Le z'armallis dei Colombette» / «Wir lust'ge Chüjer» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

KONKORDANZEN

67 []: []



☞ Ganzhorn, Wilhelm: «Im schönsten Wiesengrunde» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

68 **Abt, Fr[anz Wilhelm]: [] [Op. 174/6]**



☒ [Grosewsky, Theodor Robert]: «Wo den Himmel Berge kränzen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

69 [Wepf, Johannes]: []



☒ [Huber, Ferdinand Fürchtegott]: «Wie baas isch mir da oby» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

70 []: []



☒ [Wälti, Christian]: «Us de Bärge, liebi Fründi» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

71 [Tost, František Xaver]: []



☒ [Kuhn, Gottlieb Jakob]: «Uf de Berge ist guet lebe» (5 Strophen)

○ CD [ohne Nummer] Institut für Tiroler Musikforschung (Tyrolienne 3)

☼ Th. Nussbaumer: Volksmusik in den Alpen [...], S. 177-206, a.a.O.

KONKORDANZEN

72 Immler, J[ohann] W[ilhelm]: []



Widmer, L[eonhard]: «Es git es schön's Älpli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

73 []: []



«Jetzt kommt die schöne Frühlingszeit, wo alle Bäumeli blüh'n» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

74 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]:** []



Huber, F[erdinand Fürchtegott]: «Juchheije! Der Winter isch g'flochen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

75 []: []



«Nous cloubistes, you sa sa!» / «Wir Klubisten, ju sa sa» (4 Strophen, französisch und deutsch)

KONKORDANZEN

KONKORDANZEN

76 []: []



«Drunten im Unterland da ist es schön, droben im Oberland kann man bestehn» (2 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

77 [1]: [1]



«I bi ne Bergma wohlgemuet» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

78 [1]: [1]



«Dans une prairie m'étant endormie» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

79 [Doret, Gustave]: [1]



[Morax, René]: «J'étais une bergerette» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

80 [1]: [1]



☒ Strophen 2 und 4 von Jann, E.: «I suech min Heimat um und um» (4 Strophen)

► Von Lehrer E. Leuthold aufgeschrieben.

KONKORDANZEN

81 [1]: [1]



☒ Ineichen, Joseph [Felix]: «Der Rigiberg ist üisri Wond» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

82 [1]: [1]



☒ «I bi d'r Zwärg von Uri» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

83 [1]: [1]



☒ [Durand, L.]: «Sur l'alpe vit la rose» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

84 [Büel, Johann Heinrich am, nach]: [1]



☒ [Halder, Arnold?]: «I ö'srem liebe Schwizerland» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

85 [1]: [1]



☒ [Wyss d. J., Johann Rudolf]: «Es chonnt es Meiteli hurtig här» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

86 [Tobler, Johann Heinrich]: [1]



☒ «Des Nachts, wenn alles schläft» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

87 [1]: [1]



☒ «I üserm lieben Emmental» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

88 [1]: [1]



☒ «Was kann's Schön'res gebe als das Alpelebe» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

89 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «Juhe! Der Geissbueb bin i, ja» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

90 **[Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: [] Op. 14/5**



☒ [Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: «O chönnt i doch de Berge zue» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

91 **Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim): [] [Op. 13/2]**



☒ [Glutz (von Blotzheim), Alois Franz Peter]: «Mir Lüt uf em Land» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

92 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «Ach! Wie churzen üsi Tage!» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

93 []: []



☒ [nach Müller, Wilhelm]: «Wenn auf dem höchsten Berg ich steh'» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

94 []: []



☒ «Was kann schöner sein, was kann edler sein» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

95 **Wolfgang, J.:** []



☒ Pfyffer zu Neueck, Johann Jakob Xaver: «Uf den Alpe möchte' i singe» (3 Strophen)

► Der Vornahme des Komponisten ist mit der Iniziale «G» vermerkt.

KONKORDANZEN

Liebe in Lust und Leid

96 [1: [1]



«Mein Schatz, warum so traurig» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

97 [1: [1]



Hebel, [Johann Peter]: «Es gfallt mer nummen eini und selig gfallt mer gwiss» (8 Strophen)

► Silcher ist als Komponist vermerkt.

KONKORDANZEN

98 [1: [1]



«Schönster Abestärn» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

99 [1: [1]



«Es chunnt e lustige Beckerchnab'« (5 Strophen)

KONKORDANZEN

100 [1: [1]



«Der Postknecht ist ein armer Wicht» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

101 [1: [1]



«O schönster Schatz, mein Augentrost» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

102 [1: [1]



«Es het es Schneeli gschneijed» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

103 [1: [1]



«O wie mänge Morge» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

104 **Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: [1]**



☒ Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «Gueti Nacht, mis Liebeli» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

105 []: []



☒ [Francke, Hermann]: «Kein Herz ist so enge» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

106 **Esser, Heinrich:** []



☒ Rückert, Friedrich: «Hüttelein, still und klein» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

107 []: []



☒ «Ulli, myn Ulli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

108 []: []



☒ [Tiedge, Christoph August]: «Liebchen lass dich küssen!» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

109 [1]: [1]



«Bei dem Freien ist Gefahr» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

110 [1]: [1]



«So-n-es härzigs wi mi Liseli» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

111 [Pressel, Gustav Adolf]: [1]



«Mein Mutter mag mi nit» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

112 [1]: [1]



«Von einer Schwester hin schleift zur andern mein Herz» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

113 [1]: [1]



☒ [Zarnack, Joachim August Christian]: «Ich hab die Nacht geträumet» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

114 []: []



☒ «Die Sonne scheint nicht mehr» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

115 []: []



☒ «O du liebs Ängeli» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

116 []: []



☒ Ott, J[ohann] Ch[ristian]: «Das isch mer doch e tusig's Qual» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

117 []: []

Nicht zu schnell



Stutz, Jakob [?]: «Anneli, wo bisch gester gsi?» (4 Strophen)

► Gitarrenbegl. von Scherrer, Heinrich.

KONKORDANZEN

118 []: []



«s'isch äben e Mönsch uf Ärde» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

119 []: []



«s'isch äben e Mönsch uf Ärde» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

120 []: []



«s'isch äben e Mönsch uf Ärde» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

121 []: []



«Zwische Berg und tiefe Tal» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

122 []: []



«Era un bel lunedì» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

123 []: []



«Ei Muetter, liebi Muetter, geb du mir doch en Rat» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

124 []: []



«Es Burebüebli mahn-i nit» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

125 []: []



«Ich kann und mag nicht fröhlich sein» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

126 [1]: [1]



«Mis Büeli geit über Sapünerstäg i» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

127 [Bohnenblust, Gottfried]: [1]



«Ich hab meis Müetli fast alles verloren» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

128 [1]: [1]



«Mei Schätzle isch e Uhrgehäusele» (4 Strohen)

KONKORDANZEN

129 Woyna, F[rantz] v[on]: [1]



Woyna, Fr[anz] v[on]: «Und der Hans schleicht umher» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

130 [1]: [1]



«'s isch kein verdrissliches Lebe» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

131 [1]: [1]

Allegretto giocoso



«Quel mazzolino di fiori» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

132 [1]: [1]



[Patzke, Johann Samuel]: «Mama, Mama! Ach sehn Sie doch den Knaben» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

133 [1]: [1]



☒ [Leuthy, Johann Jakob]: «I bi so oft im Gärtli unde» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

134 []: []



☒ «O giardiniera tu sei la mia sposa» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

135 []: []



☒ [Goethe, Johann Wolfgang von]: «Uf em Bergli bin i g'sässe, ha de Vögeli zugeschaut» (4 Strophen)

► Melodie nicht - wie vermerkt - von Blum.

KONKORDANZEN

136 []: []



☒ «Ich wollt's es wär' Nacht» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

137 [Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: [] [Op. 14/2]



☒ [Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: «I weiss mer es Plätzli» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

138 []: []



☒ «Par derrière chez ma tante» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

139 []: []



☒ «Mont' in carroza bell'Ernestina» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

140 **Büel, Johann Heinrich am:** []



☒ [Büel, Johann Heinrich am]: «Lueg Vreneli, du chast mirs glaube» (4 Strophen)

► Vermerkt ist der Komponistenname Joh. Heinr. Ambühl mit den Lebensdaten von J. H. am Büel.

KONKORDANZEN

141 []: []



☒ «Kein Feuer, keine Kohle» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

142 []: []

Gemütlich, nicht zu schnell



☒ «I ha daheim es Meitli g'ha» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

143 Hoch, Sam[uel]: []



☒ Usteri, Hans Martin: «Denk i ans Vreneli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

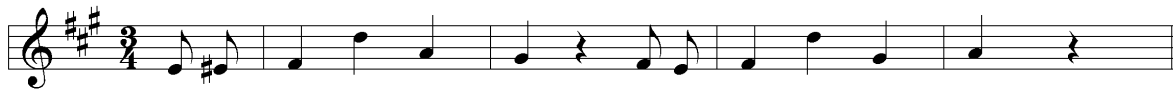
144 []: []



☒ «La va in filanda perchè' l'è bella» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

145 []: []



☒ «'s isch mer alles eis Ding» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

146 [Reichardt, Johann Friedrich]: []



☒ «'s isch no nig lang, dass grägelet het» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

147 []: []



☒ «Wer lieb[t] und der muss leiden» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

148 []: []



☒ «Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von hier» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

149 []: []



☒ [2. und 3. Strophe von Fischer]: «Dur's Wiesetal gang i durab» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

150 [1]: [1]



☒ «Verrà quel di di lune» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

151 [1]: [1]



☒ «E mi son chi in filanda» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

152 [1]: [1]



☒ «My Mueter het g'seit» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

153 [1]: [1]



«Tütt i dis che son smortina» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

154 []: []



«Ach wie scheint's der Mond so schön» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

155 []: []



[Goethe, Johann Wolfgang von]: «Kleine Blumen, kleine Blätter» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

156 **Bürki, Fritz:** []



«Es taget vor dem Walde» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

157 []: []



☒ «Hier unten im Schatte» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

158 []: []



☒ «Ich sah die hübschen Mädchen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

159 **Tobler, Joh[ann Heintr[ich]: []**



☒ [Gleim, Johann Wilhelm Ludwig]: «Du Mädchen vom Lande» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

160 []: []



☒ «Ei du schöne Tulipa» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

161 []: []



«Wir wollen treu und einsam leben» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

162 **Stoessel, Jul[ius]: []**



Reinhart, Jos[ef]: «Chum übers Mätteli, chum übre Hag!» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

163 **[]: []**



«Es steht ein Lind in tiefen Tal, ach Gott, was tut sie da?» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

164 **[]: []**



«Noi siamo tre sorelle» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

165 **[]: []**



«Wenn zu mei'm Schätzel kommst» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Soldatenleben

166 [1: [1



«Bärn du edle Schwizerstärn» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

167 Fröhli, J.: []



Bucher, Th[eodor] [d.i. Zybörj]: «Säg Meiteli, wo hesch du de dys Hei?» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

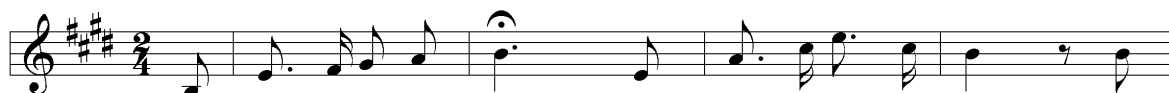
168 [1: [1



«Kaiser der Napoleon» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

169 [1: [1



«Vivat das Bernerbiet» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

170 **Bohnenblust, Gottfried: []**



«Nun hab ich Lust ins weite Feld» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

171 []: []



«Schnurre, schnurre um und um» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

172 []: []



«Es blühen die Rosen im Tale» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

173 []: []



«Ticinesi son bravi solda» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

174 []: []



☒ «Ein Schifflein kam gefahren» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

175 []: []



☒ «A fare il soldato» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

176 []: []



☒ «Singet Gott zu Lob und Ehren» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

177 []: []



☒ «Ich weiss nicht, bin ich reich oder arm» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

178 []: []



☒ «Wenn einer ein rechter Kanonierer will sein» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

179 []: []



☒ «Ich weiss ein kleines Städtchen» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

180 []: []



☒ «Frisch auf, Soldaten all» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

181 []: []



☒ «Frisch auf, Soldatenblut» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

182 []: []



☒ «Uf, uf, ihr Fekelchätzere» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

183 []: []



☒ Hauff, W[ilhelm]: «Morgenrot! Morgenrot! leuchtest mir zum frühen Tod!» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

184 []: []



☒ «Zu Strassburg auf der Schanz» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

185 []: []



☒ «Ich bin ein jung Soldat» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

186 []: []



«Mädchen mit dem roten Mieder, weise mir den rechten Weg» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

187 [1]: [1]



«Nous n'irons plus au bois» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

188 [1]: [1]



«Ein grünes Bändelein an meinem Degen» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

189 [1]: [1]



«Quattro cavai che trottano» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

190 [1]: [1]



☒ «Jetzt geht der Marsch ins Feld, ins Feld, da heisst, Soldat schlag auf dein Zelt» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

191 []: []



☒ [Uhland, Johann Ludwig]: «Ich hatt einen Kameraden» (3 Strophen)

► Das Lied basiert auf der älteren Melodie des Liedes «Ein schwarzbraunes Mädchen»; als Komponist ist Silcher vermerkt.

KONKORDANZEN

192 []: []



☒ «Was wird mei Mueter sage» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

193 [Müller, Johann Immanuel]: []



☒ [Giseke, August Ludwig Christian]: «Unser Leben gleicht der Reise» (4 Strophen)

○ Schellackplatte Odeon 316169, 1924 / Walter Loosli (Tenor und Laute)

► E. Brunner 1971: Thomas Legler, der Sänger an der Beresina, a.a.O.

► M. Wetterwald 1955: Der Text des Beresinaliedes und seine Übersetzungen, a.a.O.

○ Schellackplatte Odeon 316169, 1924 / Walter Loosli (Tenor und Laute)

KONKORDANZEN

194 **Abt, Fr[anz Wilhelm]: []**

Im Marschtempo



Widmer, L[eonhard]: «Ziehn wir aus ins Feld» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

195 **[]: []**

Marschmässig



«Morgen marschieren wir zu dem Bauer ins Nachtquartier» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

196 **[]: []**



«Träm, träm, träridiri» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

197 **[]: []**

Schlicht vorzutragen



«Nach Trurheit kommt gross' Freud'» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

198 **[]: []**



☒ [Hauff, Wilhelm]: «Steh' ich in finstrer Mitternacht» (6 Strophen)

► Als Komponist ist Silcher genannt.

KONKORDANZEN

199 []: []



☒ «Marion, joli Marion» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

200 []: []



☒ «Nun ade, du mein' geliebte Heimat» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

201 []: []



☒ [Mangenot, Eugène]: «Malgré la bataille qu'on donne demain» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

202 []: []



☒ «Son tre mesi che fo il soldato» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

203 **Silcher, [Philipp] F[riedrich]: []**



☒ [Andersen, Hans Christian; deutsch von] Chamisso; Adelbert von: «Es geht bei gedämpfter Trommel Klang» (4 Strophen)

► Originaltitel: «Soldaten» («Med dæmpede hvirvler trommerne gaa»).

KONKORDANZEN

204 **[]: []**



☒ «Acht Berner Schnyder» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

205 **[]: []**



☒ «Uf, Kanonier! Flugs d's Glas zur Hand» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

Bei den Sennen

206 [1]: [1]

Etwas gemütlich



☒ «Jetz wemmer no eis jödele» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

207 [1]: [1]



☒ «Un uf der Wält si kener Lüt» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

208 **Brunner, M[arx]:** [1]

Langsam, gemütlich



☒ [Streiff, Balthasar]: «Der Senne hät e glücklis Lebe» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

209 [1]: [1]



☒ «Mir Senne hei's lustig» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

210 [1]: [1]



☞ «Sorgen und Trauren schicket sich allezeit» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

211 [1]: [1]



☞ «Steh nur auf, du lust'ger Schweizerbu» (2 Strophen)

○ CD [ohne Nummer] Institut für Tiroler Musikforschung (Tyrolienne 3)

KONKORDANZEN

212 [1]: [1]



☞ «Es isch kei söhlige Stamme» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

213 [1]: [1]

Volksweise.

1. Grüeß di Gott, du grüe-ni Waid, s'Chüe-je-r - lä - be
 2. Wo - rum ischt mis Herz so froh, wo - rum sie - det
 3. Chäm en Grof im schönschte Chleid, un ver - spräch mir

The image shows a musical score for a folk song. It consists of a vocal line and a guitar accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The guitar part includes fingerings (e.g., 2, 3, 4, 1, 2) and a 'D' marking for a double bar line. The lyrics are in German and consist of three stanzas.

☞ [nach Hindermann, Philipp]: «Grüess di Gott, du grüeni Waid» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

214 [1]: [1]

A single line of musical notation in treble clef, key of D major (two sharps), and common time (C). It contains eight measures of music.

☞ Vogt, Eduard: «Es bläst der Senn auf hoher Alm» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

215 [1]: [1]

A single line of musical notation in treble clef, key of D major (two sharps), and common time (C). It contains eight measures of music.

☞ «Und der Joggeli isch e Chüejeler» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

216 [1]: [1]

A single line of musical notation in treble clef, key of D major (two sharps), and 6/8 time. It contains four measures of music.

☞ «Voici la miété» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

217 **Tobler, Johann Konrad:** []



«Off de Berge möcht' i lebe» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

218 []: []



«Dei oben uff em Bergli» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

219 []: []



«Min Vater ischt en Appenzeller» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

220 []: []



«Im Sommer, wenn's schön aaber isch» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

221 **[Wepf, Johannes?]:** []



☒ «Auf Seewis Alp, im Bündnerland» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

222 [Wepf, Johannes]: []



☒ [Tanner]: «Wer hat die schönsten Lieder» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

223 Glutz, Alois Franz Peter [(von Blotzheim), nach]: [] [Op. 13/5]



☒ Glutz, Alois Franz Peter [(von Blotzheim)]: «Morge früh, wenn d'Sunne lacht» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

224 []: []



☒ «Nun, kommt die schöne Frühlingszeitwo alle Bäumeli blüh'n» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

225 Stauffer, Theodor: [] [Op. 2/4]



☒ [Minnich, Johann Alois]: «D'r Hirtebueb, dä bini ja» (3 Strophen)

☼ M. Zulauf: Das Volkslied in der Schweiz im 19. Jahrhundert (S. 43-44), a.a.O.

KONKORDANZEN

226 [Schmalz, Oskar Friedrich]: []



☒ «Es blüeje d'Bäum u grünen isch d'Weid» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

227 [Kücken, Friedrich Wilhelm]: []



☒ [Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich]: «Des Morgens in der Frühe» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

228 [Michel, Johann]: []



☒ [Michel, Johann]: «Es git nid lustigeres uf der Wäld» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

229 []: []



☒ «Froh bin i, dass mer si so rüch» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

230 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «Der Ustig wot cho» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

231 **[nach Grunder, Karl]: []**



☒ [Grunder, Karl ?]: «Und jetzt, ihr Bauern, klein und gross» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

232 **[]: []**



☒ «Roti Bäckli blai Äugli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

233 **[]: []**



«Ond wenn's emol scho oober ist» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

234 [Hundegger, P.]: []



«Uff den Alme droben-ischt e luschtig[s Lebe» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

235 [Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim)]: [] [Op. 13/6]



[Glutz (von Blotzheim), Alois Franz Peter]: «'s isch nüt lustigers uf Erde als e Chüiejerbueb» (6 Strophen)

o Schellackplatte Odeon 316169, 1924 / Walter Loosli (Tenor und Laute)

KONKORDANZEN

236 []: []



«Kein schöneres Leb'n kann' gar nimmer geben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

237 []: []



☒ «Üsen Ätti, dass er täti» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

238 **[Schmölzer, Jakob Eduard]: []**



☒ Schlingloff, H[ayn] J[ustus]: «Treibt die Sennrin von der Alm» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

239 **Bieri, S[igmund] S[amuel]: []**



☒ Roquette, Otto: «Auf hoher Alp beim frühesten Morgenstrahl» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

240 **Walther, E.: []**



☒ Haller, F[rantz]: «Juhe, i bin e Schwyzer» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

241 **[]: []**



«Mys Lieb isch gar wyt inne» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

242 [1]: [1]



[1. Strophe nach Merz, Johann]: «Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see, e Jöhrli nomme Knuse» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

Es war einmal

243 [1]: [1]

Lento e triste



«La mia mamma è principe[s]sa» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

244 [1]: [1]

Mässig bewegt



[Redepenning, Friedrich]: «Es zog beim stillen Sternenschein» (3 Strophen)

► Im Hofmeister-Verzeichnis ist im April 1841 eine gleichnamige Komposition von A. v. Drygalski verzeichnet.

KONKORDANZEN

245 [1]: [1]



«Es wollt' ein Jungfrauelein in grünen Wald» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

246 [1]: [1]



«Es stand eine Linde im tiefen Tal» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

247 **Lienert, Meinrad:** []



Lienert, Meinrad: «Muoss eister dra sinne» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

248 [1]: [1]



«Es war einmal ein junger Knab'» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

249 [1]: [1]



☞ «Es ritt ein Ritter wohl über das Ried» (7 Strophen)

► Die Ausgabe beruft sich zwar in Text und Melodie auf die Version bei O. von Greyerz, tatsächlich aber ist ihr nur der Text entnommen.

KONKORDANZEN

250 [1]: [1]



☞ «Es reitet ein Edelherr über die Brugg» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

251 [1]: [1]



☞ «Es kam ein Herr zum Schössli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

252 [1]: [1]



☞ «Es wollt' ein Jungfräueli reisen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

253 [1]: [1]

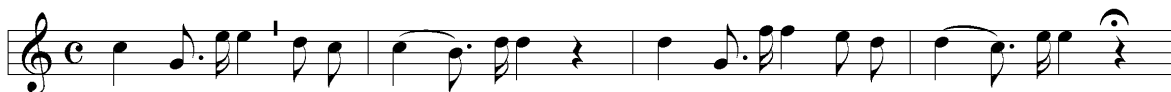


☒ Muheim, Hieronymus: «Wilhelm bin ich der Telle» (13 Strophen)

► Nach dem Lied «Wilhelmus von Nassauen» aus Adrianus Valerius 1626.

KONKORDANZEN

254 **Ecker, Carl: []**



☒ Lembke, Carl: «Veilchen vom Berg» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

255 **[]: []**



☒ «Steh' ich einst am Eisengitter» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

256 **[]: (Hochzeitslied)**

a **[]: [Vorspruch]**



☒ «Nun höret, was wir euch erklär'n» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

b **[]: [Lied]**



☒ «Er kommt von keines Menschen Gedicht» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

c []: **Abdankungslied**



☒ «Was wünschen wir euch, ihr Hochzeitsleut» (ohne weitere Strophen)

► Diese Sequenz wird vor der 10. Strophe des vorigen Liedes gesungen.

KONKORDANZEN

257 []: []



☒ «Schätzeli, was truurisch du» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

258 []: []



☒ «Es het e Buur es Töchterli» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

259 []: []



«Tannhuser war e wundrige Knab» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

260 []: []



«In des Gartens dunkler Laube» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

261 []: []



«Und ich stand auf hohen Bergen» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

262 **Bohnenblust, Gottfried:** []



«Es wollt' ein Mäderli wandlen» (7 Strophen)

► Der Text ist Gottfried Bohnenblust zugeschrieben.

KONKORDANZEN

263 []: []



☒ «Holdes Marienchen, wo gehst du denn hin» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

264 [1]: [1]



☒ «Es waren einmal zwei Bauernsöhn'' (10 Strophen)

KONKORDANZEN

265 [1]: [1]



☒ «Mama mia, dammi cento lire» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

266 [1]: [1]



☒ [nach Zedlitz und Nimmersatt, Joseph Christian Freiherr von]: «Mariechen sass weinend im Garten» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

267 [1]: [1]



☞ «Es war einmal eine Jüdin» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

268 [1]: [1]



☞ [Geibel, Emanuel]: «Fern im Süd' das schöne Spanien» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

269 [1]: [1]



☞ «Wo wird er sein» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

270 [1]: [1]



☞ [nach Favart, Marie Justine Benoîte]: «Il était une fille, une fille d'honneur» / «Es war einmal ein Mädchen» (5 Strophen, französische und deutsch)

KONKORDANZEN

KONKORDANZEN

271 [1]: [1]



«Einst lebte ich im teuren Schweizerlande» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

272 [1]: [1]



«Après d'une fontaine» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

273 [1]: [1]



[Hafner, Conrad]: «Macht man ins Leben kaum den ersten Schritt» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

274 [1]: [1]



«L'on dit, que la plus belle» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

275 **Hermes, E[duard]:** [1]



☒ Hermes, Ed[uard]: «Es liegt ein Weiler fern im Grund» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

276 [1]: [1]



☒ «Es wohnt ein Pfalzgraf zu Stein am Rhein, der hatt' drei schöne Töchterlein. Die erste ...» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

277 [1]: [1]



☒ «Stamattina mi son levata» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

278 [1]: [1]



☒ «Par un matin, c'est l'évée» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

279 [1]: [1]



«Oh!, mamma mia, mi vöi maritarmi» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

280 [1]: [1]



«Es ging einmal ein verliebtes Paar» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

281 [1]: [1]



«Es wollte ein Jäger spazieren gehen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

282 [1]: [1]



«Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

283 [1]: [1]

Ausdrucksvoll



☒ «Der Bergmann im schwarzen Gewand, einfach, schlicht» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

284 []: []



☒ «Im Argäu sind zwei Liebi» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

285 []: []

Innig



☒ [Dreves, Leberecht Blücher]: «Müde kehrt ein Wandersmann» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

286 []: []

Lento



☒ «J'allai sur la montagne» (20 Strophen)

287 []: []



☒ «Il y avait un' fille rein(e)» (7 Strophen)

288 [Hirzel, Isaac]: []



☒ Usteri, [Johann] M[artin]: «Freut euch des Lebens» (7 Strophen)

► Hans Georg Nägeli ist als Komponist genannt; Vorlagen der Melodie sind Motive von Friedrich Hartmann Graf und Borghi; UA der Melodie: 17. Januar 1793 im «Platanengüetli» (heute: Zürichbergstr. 35).

☼ Ch. Schmid: Freut Euch des Lebens..., a.a.O.

☼ Zeitgenossen, Neue Reihe, Zweiter Band, Heft VI (S. 118), a.a.O.

KONKORDANZEN

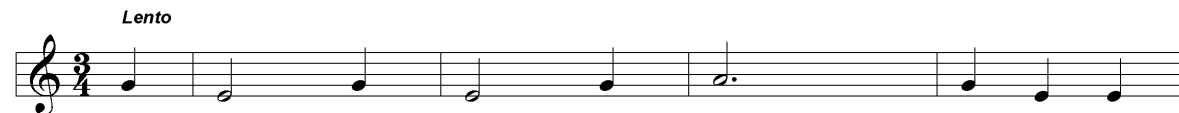
289 []: []



☒ «Leise über sanften Wogen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

290 []: []



☒ «La bella la va al fosso» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

291 [1]: [1]



«Christinchen ging in Garten» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

292 [1]: [1]



«I bin es arms Waisli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

293 [1]: [1]



«Es wollt' en Herr usriten» (17 Strophen)

KONKORDANZEN

294 [1]: [1]



«Und es stund ein Schlöslein änet dem Rhein» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

295 [1]: [1]



☒ «O Regiment, mein Vaterland» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

296 [1: [1]



☒ «Questa notte a mezzanotte» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Kind und Laute

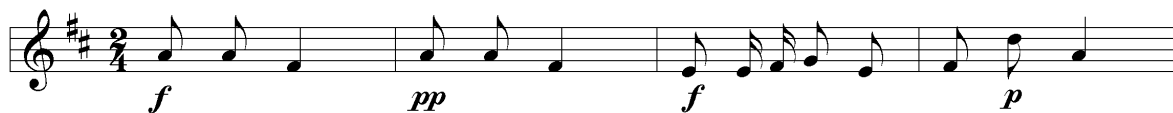
297 **Bieri, S[igmund] S[amuel, nach]: []**



☒ Hebel, Johann Peter: «Der Samstag het zum Sonntag g'seit» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

298 **Meister, Casimir: [] [aus Op. 60]**



☒ Reinhart, Josef: «D'Zyt isch do» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

299 **Fehrmann, Paul: []**



Reinhart, Josef: «Uf em Bärig bin i dehome» (4 Strophen)

► Als Komponist ist Paul Wehrmann genannt.

KONKORDANZEN

300 **Rüegg, [Hans Rudolf]: []**



Rüegg, [Hans Rudolf]: «Trarira, sind alli Chind scho da» (3 Strophen)

► Als Komponist und Dichter ist «J. H. Rüegg» vermerkt.

KONKORDANZEN

301 **Zahler, R[obert]: []**



Haller, [Franz]: «Pumm, pummedi pumm» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

302 **[]: []**



«Mariechen sass auf einem Stein» (14 Strophen)

KONKORDANZEN

303 **[]: []**



☒ «Sy sa Hennelli am Morge friei im Tänneli» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

304 []: []



☒ «Es git kes schöners Tierli» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

305 **Zahler, R[obert]: []**



☒ «Üsi alti graui Chatz» (2 Strophen)

306 **Kubát, J[aroslau]: []**



☒ Aegler, H.: «Büre mit d'r Gibe!» (3 Strophen)

307 []: **Trariro, der Sommer der ist do**



☒ «Trariro, der Sommer der ist do» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

308 **Zahler, R[obert]: []**



⊞ Aegler, H.: «Na de Berge zieht d's Veh» (4 Strophen)

309 []: []



⊞ «Im Himmel, im Himmel isch e guldige Tisch, da sitze di Ängel» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

310 **[Schäublin, Johann Jakob]: []**



⊞ [Meyer-Merian, Theodor]: «Lueg, use, der Winter isch uf und dervo» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

311 **Hess, Carl: []**



⊞ Reinhart, Josef: «'s Buggelmandli hötterlet» (3 Strophen)

312 []: []



☒ «Ich armes Häseli im weiten Feld» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

313 **Frei, A[lfred]: []**



☒ Reinhart, Josef: «Was isch au so nes Büepli» (3 Strophen)

▶ Als Komponist ist «Frey» genannt.

314 **Buri, Adolf: []**



☒ «Der Frühling kehrt wieder, es blüht schon der Hain» (3 Strophen)

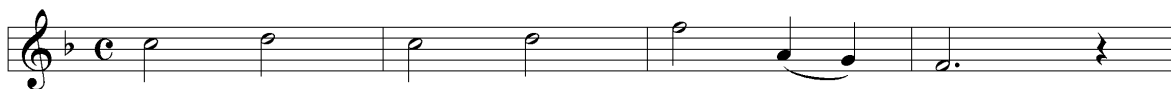
315 **[]: []**



☒ [Disselhoff, August Friedrich Georg]: «Nun ade, du mein lieb Heimatland» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

316 **[]: []**



☒ «Nyna, Nyna, Buscheli schlof» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

317 []: []



☒ «U der Ätti geid an Wellenbärg» (ohne weitere Strophen)

318 **Fehrmann, Paul:** []

Leicht bewegt



☒ Kuoni, J[acob]: «Vor em Dörfli stoht e Linde» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

319 **Müller, D.:** []



☒ «Der Schnee ist vergange» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

320 []: []



☒ [Hey, Wilhelm]: «Bald ist es wieder Nacht» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

321 **Müller, K.:** []



«I han es schö's Chänzli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

322 [1]: [1]



«L'inv[er]no l'è passato» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

323 [1]: [1]



«Dornröschen war ein schönes Kind» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

324 **Wenger, [Johann] R[udolf]: []**



Wenger, [Johann] R[udolf]: «Chömet use lueget da» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

325 [1]: [1]



☒ «Grüess Gott Bäseli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

326 **Fehrmann, Paul:** []



☒ Brassel, J.: «Mer sind e lustig's Völki» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

327 []: []



☒ «Dert änen am Bärgli dert steit e Kapäll» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

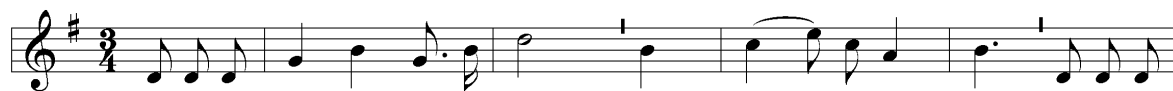
328 []: []



☒ «Dert un-de-n i der Ou» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

329 []: []



☒ «Bisch du der Schwyzerjoggeli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

330 [Reichardt, Johann Friedrich]: []



☒ [nach Campe, Jochim Heinrich]: «Schlaf, Chindli schlaf! der Vater hüetet d'Schaf» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

331 Zahler, R[obert]: []



☒ Aegler, H.: «Vorem Huus steit e Brunne» (4 Strophen)

332 Buri, Adolf: []



☒ Morf, W.: «Düre junge Ufwachs us» (3 Strophen)

333 Frei, Alfred: []



☒ Reinhart, Josef: «Mys Müeti het mer b'richtet» (4 Strophen)

► Als Komponist ist «Frey» genannt.

KONKORDANZEN

334 [1]: [1]



«Schlofe, lieb's Kindli» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

335 **Stalder, Wilh[elm]: [1]**



Stalder, Wilh[elm]: «Tschirg, so ruft der Spatz» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

Frohes Volk

336 [1]: [1]



«Ond's Liebe, das halte mer für kä Sönd» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

337 **Müller, L[udwig]: [1]**



☒ Ott, J[ohann] Ch[ristian]: «Es hübschers Chind channst niene g'seh» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

338 []: []



☒ «Chum, wir wie ga Chrieseli gwünne» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

339 [Hofer-Schneeberger, Emma]: []



☒ [Hofer-Schneeberger, Emma]: «De Frühling ist au uf d'Berge cho» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

340 []: []



☒ Reinhart, [Josef]: «Wo-n-ig z'Nacht zum Mei[t]li bi» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

341 []: []



☒ «Wenn ig es Burechätzeli wär» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

342 []: []



«Dür d's Oberland uf» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

343 [1]: [1]



«Alleweil chame nit luschtig sein» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

344 [1]: [1]



«Muess alli Zyt's blogete Hansli sy» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

345 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: [1]**



«Es goht nüz öbers Singä» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

346 **[Halder, Arnold] / Tobler, Joh[ann] Heinrich: [1]**



☒ «s cha of der Welt nütz töllersch ge» (4 Strophen)

► Der Jodler ist Johann Heinrich Toblers «Appenzeller Sennelied» [→ «Dem Senne uf de Alp isch wohl im Sinn» entnommen.

KONKORDANZEN

347 []: []



☒ «Mei Schätzel heisst Nennerl» (4 Strophen)

348 []: []



☒ «Wo chunnt dy roti Nase här» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

349 [Abt, Franz Wilhelm]: [] [Op. 80/5]



☒ [Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich]: «Mys Schätzli isch brummig» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

350 [Büel, Johann Heinrich am]: []



☒ [Büel, Johann Heinrich am]: «E Mätli das vil Taler hett» (3 Strophen)

▶ Vermerkt ist der Komponistname J. H. Ambühl mit den Lebensdaten von J. H. am Büel.

KONKORDANZEN

351 **[Huber, Ferdinand Fürchtegott]: []**



☒ Kuhn, Gottlieb Jakob: «I han es Schätzeli funde» (6 Strophen)

▶ Es fehlt der Eingangsjodel («Juppa ho-alli...»).

KONKORDANZEN

352 **[]: []**



☒ [nach Lüthi, Johann]: «Vo Luzern uf Wäggis zue» (6 Strophen)

☼ A. L. Gassmann: Das Rigilied «Vo Luzern uf Wäggis zue», a.a.O.

☼ L. N. Tolstoi: Luzern, a.a.O.

☼ E. Wyss: Das Volkslied, ein Spiegel der Zeitgeschichte und Kultur, a.a.O.

KONKORDANZEN

353 **[]: []**



☒ [nach Lüthi, Johann]: «Vo Luzern uf Wäggis zue» (8 Strophen)

☼ A. L. Gassmann: Das Rigilied «Vo Luzern uf Wäggis zue», a.a.O.

☼ L. N. Tolstoi: Luzern, a.a.O.

☼ E. Wyss: Das Volkslied, ein Spiegel der Zeitgeschichte und Kultur, a.a.O.

KONKORDANZEN

353a [1]: [1]



☼ [nach Lüthi, Johann]: «Vo Luzern uf Wäggis zue» (8 Strophen)

☼ A. L. Gassmann: Das Rigilied «Vo Luzern uf Wäggis zue», a.a.O.

☼ L. N. Tolstoi: Luzern, a.a.O.

☼ E. Wyss: Das Volkslied, ein Spiegel der Zeitgeschichte und Kultur, a.a.O.

KONKORDANZEN

Lumpeliedli

354 Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []



☼ «Und gahn i wyt ufe [use]» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

355 [1]: [1]



☼ «Was isch denn los im Gäisseschall» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

356 [1]: [1]



☞ «Wie mache's de die Zimmerlüt» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

357 [1]: [1]



☞ Mürset, Hans: «Vom Himmel abe chunnt e Stern» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

358 [1]: [1]



☞ «Es chunnt e frömde Schlyfer daher» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

359 [1]: [1]



☞ «'s hat ein Mann eine brave Frau» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

360 [1]: [1]



«Was stot dene junge Meitli wohl a» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

361 [1]: [1]



«Bin alben e wärti Tächter gsi» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

362 [1]: [1]



«Der Juckjuck auf dem Zaune sass» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

363 [1]: [1]



«Als der liebe Gott die Welt erschaffen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

364 **Günther, Anton:** [1]

Behaglich erzählend



☒ Günther, Anton: «In Winter, wenn's oft störm on schneit» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

365 [1]: [1]



☒ «'s Ramseyers wei go grase» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

366 [1]: [1]



☒ «Es wett es Frauei z Märit gah» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

367 [1]: [1]



☒ «'s hend einisch zweu ledige Hochsig g'ha» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

368 [1]: [1]

Frisch, mit Humor



«Jetz gang mer nid gäng dür mis Mätteli» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

369 [1]: [1]



«Es isch keis Öpfeli nie so rot» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

370 [1]: [1]

Etwas drollig



«'s arm Betheli wett hürote» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

371 [1]: [1]



«Schö ist das Henneli am Morge off em Stengeli» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

372 [Kuhn, Gottlieb Jakob]: [1]



☒ [Kuhn, Gottlieb Jakob]: «Juhe, bal cha-ni wybe» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

373 [1]: [1]



☒ «Es war einmal ein Fassbindergesell» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

374 [1]: [1]



☒ «Se tu fossi una regina» (2 Strophen)

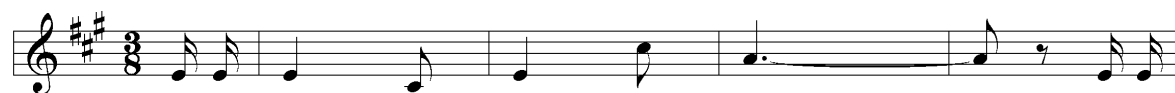
KONKORDANZEN

375 [1]: [1]



☒ «Zwöi Chümeli a d'r Diechsle» (3 Strophen)

376 [1]: [1]



«Mini Frau heisst Annegreth» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

377 [1]: [1]



«Ich bin's der Pfanneflicker aus der Stadt» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

378 [1]: [1]



«Wie machets dä die Becke?» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

379 [1]: [1]



«Wenn eine 'ne schwäri Burdi het» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

380 [1]: [1]



«Quando tu venivi a casa» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

381 [1]: [1]



☒ Kuhn, Gottlieb Jakob: «D'Lüt sy mängisch grossi Narre» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

382 [1]: [1]



☒ «Ist das Mädchen achtzehn Jahr'» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

383 [1]: [1]



☒ «Ha g'meint i heig e Täller voll Chäss» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

384 [1]: [1]



☒ «Es wöllt' ein Vogel Hochzeit machen» (13 Strophen)

KONKORDANZEN

385 [Jäger]: [1]



«Ick bin ein Franzose, mes Dames!» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

386 [1]: [1]



«Schen's Annemarie! Jetz isch er de z'Chrieg» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

387 [1]: [1]



«La vegn a la finestra» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

388 [1]: [1]



«Dört oben uf em Bergli, wo der Guggisch so schreit» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

389 [1]: [1]



394 [1]: [1]



«Minn Schatz ischt ka Zocker» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

395 [1]: [1]



«Es war'n einmal neun Schneider» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

396 [1]: [1]



«Julia ischt das schönste Kind» (11 Strophen)

KONKORDANZEN

397 [1]: [1]



«Bist du au do» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

398 [1]: [1]



«Wie mache's denn die Buure?» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

399 [1]: [1]



«Daheim da hab' ich e Weiber!» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

400 [1]: [1]



«Grande Nazione bella Italia» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

401 [1]: [1]



«Ein Liedlein will ich singen, von Wien ist's zwar nicht her» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

402 [1]: [1]



«Als ich ein Junggeselle war» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

403 [Büel, Johann Heinrich am]: []



«D'Appenzeller Määteli» (5 Strophen)

► Vermerkt ist der Komponistname Ambühl mit den Lebensdaten von J. H. am Büel.

KONKORDANZEN

404 []: []



«Pfeifchen, wer hat dich erfunden» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

405 []: []



«Es wollt' ein Bauer früh aufstehn» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

406 []: []

Schelmisch



☒ «Es chond all' Obe-n es Müüseli» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

407 [1]: [1]



☒ «Ich ging emale bei der Nacht» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

408 [1]: [1]

Leicht



☒ [Stutz, Jakob]: «I ha scho mängisch no g'studiert» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

409 [1]: [1]



☒ «Ds Bättelfräuli wollte fechten gehen» (12 Strophen)

KONKORDANZEN

410 [Höchle, Eugen]: [1]



Manuel, Hans Rudolf: «Frisch fröhlich wend wir singen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

411 []: []



«Es ging ein Mädel in die Stadt» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

412 []: []



«Caramorosa Tu vö vegni cun mi» (3 Strophen)

Naturlieder

413 Billeter, Agathon: []



Rodenberg, Jul[ius] v[on]: «Nun bricht aus allen Zweigen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

414 Kuhn, Gottlieb Jakob: []



☒ Kuhn, Gottlieb Jakob: «Ha an em Ort es Blüemeli gseh» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

415 []: []



☒ «Der Maien isch kommen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

416 []: []



☒ Glutz (von Blotzheim), Alois Franz Peter: «Du Frühling lyrist neume lang» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

417 **Tobler, Joh[ann] Heinr[ich]: []**



☒ Salis-Seewis, Joh[ann] Gaudenz v[on]: «Bunt sind schon die Wälder» (4 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

418 **Früh, Armin: []**



☒ Klotz, Martin: «Du bist, o Alpenrose, der Blumen Kron und Preis» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

419 **Schlett[er]er, H[ans] M[ichael]: []**



☒ Widmer, Leonhard: «Auf den Bergen möcht' ich leben» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

420 **Schoch, [Johann Jakob]: []**



☒ [Glutz (von Blotzheim), Alois Franz Peter]: «Los wie d'Vögel liebli singe» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

421 **[]: []**



☒ «Sem vegnü stasira» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

422 **Glutz, Alois Franz Peter (von Blotzheim): []**



☒ Glutz (von Blotzheim), Alois Franz Peter: «Wie lieblich tönt's i Berg und Wald» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

423 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ Henne, J[oseph Anton]: «Luegit vo Berg und Tal» (4 Strophen)

☼ O. von Greyerz: Im Röseligarte, drittes Bändchen, S. 78-79, a.a.O.

☼ K. H. Reinacher: Josef Anton Henne, der Dichter des «Luaged vo Bergen u Thal», a.a.O.

☼ R. Schmid: Luaged, vo Bergen u Thal – Das Lied als Erinnerungsort, a.a.O.

KONKORDANZEN

424 **Abt, Franz [Wilhelm]: []**



☒ [Widmer, Leonhard]: «Auf den Bergen möcht' ich leben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

425 **Mendelssohn-Bartholdy, Felix: [] [Op. 50/2]**



☒ Eichendorff, J[oseph Karl Benedikt Freiherr] v[on]: «Wer hat dich, du schöner Wald» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

426 **Nägeli, Hans Georg:** []



☞ Urner [-Welti], [Anna] Barbara: «Goldne Abendsonne» (4 Strophen)

▼ M. Fischer 2005: Goldne Abendsonne, wie bist du so schön

KONKORDANZEN

427 **Bieri, S[igmund] S[amuel]:** []



☞ Oser, Fr[iedrich Heinrich]: «Das ist die schönste Zeit» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

428 **Plötz, Otto:** []



☞ Kuhn, Gottlieb Jakob: «Ha an em Ort es Blüemeli gseh» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

429 **[Hofer-Schneeberger, Emma]:** []



☞ [Hofer-Schneeberger, Emma]: «De Frühling ist au uf d'Berge cho» (3 Strophen)

► Als Komponist ist Seb. Röst genannt [gemeint ist Sebastian Rüst].

KONKORDANZEN

Geistliche Lieder

430 [1]: [1]



«Stets auf sanften Rosen gehen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

431 [1]: [1]



«Im Himmel sind der Freude so viel» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

432 [1]: [1]



«Es ist für uns eine Zeit angekommen» (4 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

433 [1]: [1]



☒ «Was liebt die tolle Welt» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

434 [Lachner, Ignaz]: []



☒ Wieland, H.: «Behüet mys Chind, Gott alli Zyt» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

435 []: []



☒ «Wie Christus, der Herr, am Oelberg ging» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

436 []: []



☒ «Hüt isch Sylvester und morn isch Neujohr» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

437 Bohnenblust, Gottfried: []



☒ «Es kommt daher gar schone» (ohne weitere Strophen)

KONKORDANZEN

438 []: []



☒ «Comme volent les années» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

439 []: []



☒ «Dort oben, dort oben vor der himmlischen Tür» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

440 **Abt, Franz [Wilhelm]: [] [Op. 211/3]**



☒ Dreves, [eberecht Blücher]: «Frühmorgens, wenn die Hähne krähen» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

441 **Billeter, Agathon: []**

A. Billeter (1834-1881).

1. Die A - bend - glock - ken läu - ten in der Fern'; sei
 2. Er, der die dun - keln Wäl - der hat ge - sät, er,

☒ Gärtner, [Carl]: «Die Abendglocken läuten» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

442 []: []



«Nur noch einmal in meinem ganzen Leben» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

443 **Bohnenblust, Gottfried:** []



Lienert, Meinrad: «Maria chnüt im Chämerli» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

444 []: []



«Es tönt des Abendglöckleins Schlag» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

445 []: []



«Dormi, dormi, bel bambini» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

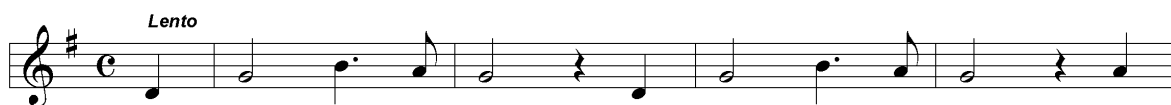
446 **Nägeli, Hans Georg:** []



☒ Gessner, [Johann] Georg: «Lobt froh den Herrn» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

447 []: []



☒ «Noi siamo i tre re» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

Abschied

448 **Silcher, [Philipp] Friedrich:** []



☒ «Morgen muss ich fort von hier» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

449 []: []



☒ «Vo mine Berge muss i scheide» (4 Strophen)

► Bigal ist als Komponist genannt.

KONKORDANZEN

450 [1]: [1]



«Ade zur guten Nacht» (4 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

451 [1]: [1]



«Addio la caserma» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

452 [1]: [1]



«Jetzt reisen wir zum Tor hinaus, mein Schatz, wohl in die Fremde» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

453[a] **Fesca, Friedr[ich] Ernst: [] [Op. 27/1]**



[Schenkendorf, Max von]: «In die Ferne möcht' i ziehen» (3 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

453[b] **Fesca, Friedr[ich] Ernst: [] [Op. 27/1]**



☒ Kugler, Franz [Theodor]: «An der Saale hellem Strande» (4 Strophen)

Historisch-kritisches Liederlexikon

KONKORDANZEN

454 **[]: []**



☒ [Kapper, Siegfried]: «Es scheinen die Sternlein so hell» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

455 **[]: []**



☒ Kerner, Justinus: «Wohlauf, noch getrunken» (5 Strophen)

► Als Komponist ist Ernst Julius Otto vermerkt.

KONKORDANZEN

456 **[]: []**



☒ [2. u. 3. Strophe von Wagner, Heinrich]: «Muss i denn zum Städtele ,naus» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

457 [1]: [1]



☒ [nach Sauter, Samuel Friedrich]: «Jetzt ist die Zeit und Stunde da» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

458 [1]: [1]



☒ [Pahud, C.]: «Le temps n'est plus de la folie» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

459 [1]: [1]



☒ «Stets in Trure muess i lebe» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

Jägerlieder

460 [1]: [1]



☒ «Ich wollt', dass ich ein Jäger wär'« (8 Strophen)

KONKORDANZEN

461 []: []



☒ «Weiss mir ein Jäger, der blast ins Horn» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

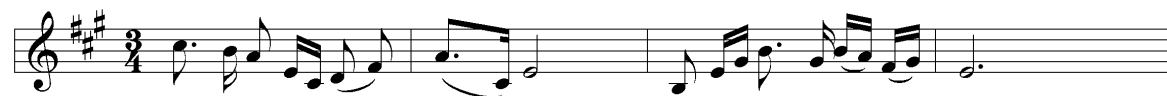
462 []: []



☒ «Auf de Berge lebt man frei» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

463 **Huber, Ferd[inand Fürchtegott]: []**



☒ Kuhn, G[ottlieb] J[akob]: «I de Flühne is mis Lebe» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

464 **Haenni, Charles: []**



☒ Roten, L. L. v.: «Halloh, halloh nach Hause wir Jäger munter ziehn» (2 Strophen)

465 []: []

Die Viertel rasch



☒ «Ich sah mir einen blauen Storchen» (8 Strophen)

► Aus: Basler Handschrift 1544.

KONKORDANZEN

466 []: []



☒ [Klesheim, Anton Freiherr von]: «Ein Dienderl ging um Holz in Wald» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

467 []: []



☒ «Ein Schäfermädchen sass im Grünen» (5 Strophen)

KONKORDANZEN

468 []: []



☒ «Der Jäger in dem grünen Wald» (6 Strophen)

KONKORDANZEN

469 []: []



«Als vierzehn Jäger zusammen kamen» (4 Strophen)

KONKORDANZEN

470 [1]: [1]



«Es wott es Mägetli früeh ufstah drü Stündeli vor dem Tag» (8 Strophen)

KONKORDANZEN

471 [1]: [1]



«Es wollt' ein Jäger jagen, drei Stüdelein vor dem Tagen» (9 Strophen)

KONKORDANZEN

472 [1]: [1]



«Es wollt' guet Jegerli jagen» (10 Strophen)

KONKORDANZEN

473 [1]: [1]



«Was braucht denn ein Jäger» (2 Strophen)

KONKORDANZEN

474 [1]: [1]



«Es wollt' ein guet Jegerli jagen» (7 Strophen)

KONKORDANZEN

475 [1]: [1]



«Das Jagen und das ist mein Leben» (3 Strophen)

KONKORDANZEN

W Meiner Frau zugeeignet

V Leipzig: Hofmeister, Pl.-Nr. 9974, [1925]

BIBL Basel: Schweizerisches Institut für Volkskunde / Berlin: Staatsbibliothek zu Berlin / Bern: Schweizerische Nationalbibliothek / Gonten: Roothuus Gonten - Zentrum für Appenzeller und Toggenburger Volksmusik / Leipzig: Deutsche Nationalbibliothek / Luzern: Zentral- und Hochschulbibliothek / München: Bayerische Staatsbibliothek / Turbenthal: Privatsammlung Christoph Jäggin

K Das Volkslied ist die Sprache des Volkes, seiner Sitten und Gebräuche. Es vermittelt uns in charakteristischer Weise den Gemütsausdruck einzelner Menschen oder auch ganzer Volksschichten und singt uns von Vaterlandsbegeisterung, Liebeslust und Leid und Scherz und Ernst. Es zeigt eine Fülle von Naivität, Grazie und Humor und stellt sich mit dem tief und wahr empfundenen Inhalt an die Seite des Besten aller Zeiten. Frei hebt das Volkslied den Alltagsmenschen über die graue Werktagsstimmung und: «Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder!»

Die hier erscheinende Sammlung bringt für die Gitarre-Laute eine Auswahl der besten und beliebtesten schweizer Volkslieder. Die Begleitungssätze sind einfach und reichlich

mit Fingerbezeichnungen versehen, so dass auch Anfänger Gelegenheit finden, sich neben dem Studium des Gitarre-Lautenspiels die Lieder selbst einüben zu können.

Was mich zu meiner Arbeit besonders bestimmt und bei ihr geleitet hat, das ist der Gedanke, dem schweizer Sänger zur Laute und Gitarre Lieder seiner Heimat zu bieten, welche bis heute mit Begleitung, der beiden Instrumente nicht erreichbar waren.

Und wenn diese Lieder, viele oder weniger, wieder ins Volk zurückdringen, ist mein Zweck voll erreicht!

Biel, im Juni 1923, J. Kubát. (Vorwort der Ausgabe)

LIT Stern, Alfred: Schweizer Volkslieder, Erste Folge (siehe Bemerkung im Vorwort)